

Save the Children steigert Spendeneinnahmen

- **Save the Children legt Jahresbericht 2017 vor: 38,63 Millionen Euro Einnahmen**
- **Hälfte der Projektgelder für humanitäre Krisen eingesetzt**
- **Dr. Dietrich Garlichs und Caroline Schmutte neue Mitglieder im Aufsichtsrat**

Berlin, 6. Juli 2018. Save the Children Deutschland hat im Jahr 2017 Einnahmen in Höhe von 38,63 Millionen Euro erzielt. Das ist eine Steigerung von 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die dem Verein in 2017 insgesamt zugeflossenen Mittel betragen 40,44 Millionen Euro. „Wir danken all unseren Spendern und Gebern für das Vertrauen und die große Bereitschaft, unsere Arbeit für die am meisten benachteiligten Kinder dieser Welt zu unterstützen“, sagte Susanna Krüger, Vorstandsvorsitzende von Save the Children Deutschland in Berlin. „Gerade im Jahr 2017 haben wir wieder eindrücklich erfahren, wie wichtig diese Hilfe ist. Kriege und Konflikte treffen Kinder ganz besonders. Wir setzen alles daran, Kindern und ihren Familien in Krisengebieten zu helfen.“

Angesichts der steigenden Zahl weltweiter Kriege und Konflikte und der zunehmenden Folgen des Klimawandels hat Save the Children Deutschland im Jahr 2017 fast die Hälfte seiner Projektgelder für humanitäre Hilfe eingesetzt. Oft ging es für die Kinder und ihre Angehörigen ums nackte Überleben. So versorgte die Kinderrechtsorganisation Familien in Ostafrika, vor allem in Äthiopien und Somalia, während der extremen Dürre mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten. Den Kindern aus Syrien, die durch den jahrelangen Krieg besonders leiden, bieten Mitarbeiter in Jordanien und in anderen Nachbarländern im Nahen Osten psychosoziale Hilfe. Zudem ermöglicht Save the Children dort vielen Kindern und Jugendlichen wieder einen Schulbesuch. „Diese Jungen und Mädchen dürfen keine verlorene Generation werden. Dafür arbeiten unsere erfahrenen und entschlossenen Mitarbeiter in den Projekten“, sagte Krüger. Ein weiterer Schwerpunkt der humanitären Hilfe galt den geflüchteten Rohingya-Familien in Bangladesch. Dort hat Save the Children 2017 mit rascher Nothilfe dafür gesorgt, dass die Familien Essen, eine Unterkunft, Medikamente und Zugang zu sauberem Wasser erhielten.

Mitgliederversammlung und Aufsichtsratswahlen

Die Mitgliederversammlung von Save the Children Deutschland hat am 21. Juni in Berlin den Jahresabschluss 2017 zustimmend zu Kenntnis genommen. Außerdem hat das Gremium zwei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Dr. Dietrich Garlichs sowie Caroline Schmutte gehören nun als neue Mitglieder für die kommenden drei Jahre dem Gremium an. Oliver Herrgesell, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Save the Children Deutschland, sagte dazu: „Ich freue mich sehr, dass wir Herrn Dr. Garlichs und Frau Schmutte gewinnen konnten. Mit ihrer außergewöhnlichen Erfahrung in internationalen Hilfsorganisationen und ihrem leidenschaftlichen Engagement für Kinder sind sie ein Gewinn für Save the Children.“

Zusatzinformationen zum Aufsichtsrat und den neuen Mitgliedern:

Der Aufsichtsrat ist das Aufsichtsorgan von Save the Children Deutschland. Er beruft, berät und kontrolliert den Vorstand. Die Mitglieder werden für eine Amtszeit von maximal drei Jahren durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Dr. Dietrich Garlichs war 2010 bis 2017 Geschäftsführer der Deutschen Diabetes Gesellschaft, zuvor war er 18 Jahre Geschäftsführer des Deutschen Komitees für UNICEF und verfügt darüber hinaus auch über Erfahrung in der Geschäftsführung von privaten Unternehmen.

Caroline Schmutte ist Repräsentantin der Bill & Melinda Gates-Stiftung in Deutschland. Sie bringt neben einer spezifischen Geber-Expertise dezidierte Kenntnisse der internationalen Zusammenarbeit sowie Advocacy-Erfahrung und Kontakte zur Politik mit. Schmutte war zuvor bei der Weltbankgruppe sowie als Beraterin im öffentlichen Sektor in Europa und im Nahen Osten tätig.

Zahlen und Fakten aus dem Jahresbericht 2017:

- 38,6 Millionen Euro (plus 23 Prozent) Einnahmen
- 27,6 Millionen Euro der Einnahmen gingen in Projekte und deren Begleitung.
- 82 Projekte wurden weltweit von Deutschland aus direkt finanziert.
- Mehr als 150.000 Spender haben die Arbeit von Save the Children Deutschland unterstützt, darunter knapp 28.000 neue Dauerspender.
- Zu den Unterstützern gehören außerdem mehr als 3.000 Unternehmen und Stiftungen.
- Hinzu kommen die institutionellen Geber wie das Auswärtige Amt, das Bundesfamilienministerium und die Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Den vollständigen Jahresbericht 2017 finden Sie [hier](#)

Den Bericht „War on Children“ finden Sie [hier](#)

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Direktorin Strategische Kommunikation – Martina Dase
Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 104
Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



www.savethechildren.de



[@stc_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/SaveTheChildrenDeutschland)

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.